

PRESSEMITTEILUNG

Beeinträchtigung des Schiffsverkehrs durch geplanten Schwerlastterminal

Mit Erstaunen haben die Bürgerschaftsabgeordneten Paul Bödeker und Silke Allers die heutige Berichterstattung von Radio Bremen über eine mögliche Beeinträchtigung des Schiffsverkehrs auf der Weser durch den geplanten Offshore-Schwerlasthafen zur Kenntnis genommen.

Silke Allers, Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Häfen: „Wir haben erwartet, dass im Zuge der Variantenprüfung und **vor** der Entscheidung des Senats für einen Standort alle wirtschaftlichen, ökologischen und auch nautischen Aspekte der verschiedenen Varianten gegeneinander abgewogen wurden. Der Schwerlastterminal ist unverzichtbar, damit Bremerhaven auch in Zukunft als Standort für die Windenergiebranche attraktiv und wettbewerbsfähig bleibt, aber er darf nicht zu Lasten der Sicherheit und des übrigen Schiffverkehrs gehen.“

Der hafenpolitische Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion Paul Bödeker will das Thema in der nächsten Ausschuss-Sitzung thematisieren und hat einen Bericht zum Sachstand angefordert.

Silke Allers MdBB

Paul Bödeker MdBB

Bremerhaven, 29. Juli 2010